

# Effektive Manuelle Hilfen (EMH)<sup>®</sup> in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett Teil 1-5 plus Zertifizierung

04. März 2024 beginnend in Nürnberg

16. März 2024 beginnend in Konstanz

18. Juli 2024 beginnend in Konstanz

12. März 2025 beginnend in Passau

## 96 Fortbildungsstunden, Preise variieren

### Modul 1

Anatomisches Grundlagenwissen Becken; Affektive Kontaktarbeit als Basis der Hebammenarbeit; Sanfte Bioenergetische Arbeit; Statische Aspekte und Regulationsmöglichkeiten von Schwangerschafts- veränderungen; Die myofaszialen Ketten nach Meyers; Beckenbehandlung; M. iliopsoas und seine Lösung; Behandlungen an der Rückenlinie (Rückenmassage, M. quadratus lumborum, Lendenwirbelsäule); Rücken-Nackenmassage; Fußmassage; Übertrag auf die Arbeit mit dem Kind.

### Modul 2

Hormone und Vegetatives Nervensystem; Grundlagen und Praxis der Ganzkörpermassage; Elementare Berührung; Bioenergetische Hilfen; Die Außenrotatoren am Becken und ihre Behandlung; Übertrag auf die Arbeit mit dem Kind.

### Modul 3

Anatomische Grundlagen Kopf; Nacken und Kieferbehandlung; Lösungsarbeit an der Halswirbelsäule; Anti-Stress Behandlungen; Sympatikolyse; Behandlung des Schulter-Brustbereichs; Behandlungsmöglichkeiten bei Carpal Tunnel; Handmassage.

### Modul 4

Reich'sche Segmente und verbindende Manualhilfe; Muskuläre Dysbalancen und ihre Wirkung; Die Wirbelsäule; Beinlängendifferenz; Anatomische Grundlagen des Beines und Übergangs zum Becken; Kreuzbeinbehandlung und Lösung in Bauchlage und Stand; Behandlung der Sitzbeinhöcker umgebenden Muskulatur; Beckenbodenlösung und Behandlung; Beckenbodenentspannung durch Druckpunkte; Tiefe Beckenbodenmassage; Behandlung bei Ödemen und Ischialgie; Energiearbeit am kleinen Kreislauf.

### Modul 5

Anatomische Grundlagen von Bauch und Zwerchfell; Rückbildungsförderung; Antistress Behandlungen im Wochenbett; Polaritätsbehandlung; Manuelle Hilfen zur Unterstützung des Stillens; Der Milchstrich; Narbenbehandlung bei Sectionnaht und schmerzhaften Dammnähten; Schulterblattbehandlung; das Kind und die Möglichkeiten seiner vor- und nachgeburtlichen Unterstützung.

### Zertifizierungsmodul

Mit dem Zertifizierungsmodul weisen Sie Ihr Verständnis für die Methoden und Grundlagenkenntnisse der Effektiven Manuellen Hilfen (EMH)<sup>®</sup> nach und absolvieren einen Teil des hebammenART<sup>®</sup>-Siegels.

Im Vorfeld des Zertifizierungsmoduls reichen Sie dazu zwei Beschreibungen aktueller oder fiktiver Fälle ein. Dabei sollten Sie die anamnestiche Vorarbeit beschreiben und daraus ableiten, mit welchen Methoden der Effektive Manuelle Hilfen (EMH)<sup>®</sup> Sie arbeiten. Am Zertifizierungstag werden dazu und zu den Methoden Verständnisfragen gestellt. Danach erfolgt die praktische Anwendung (an einer Kollegin).

Für die Hebamme ist der Einsatz von manuellen Hilfen in der Schwangerschaft, während der Geburt und in der postpartalen Zeit ein unverzichtbares Instrument. Frauen sind in dieser Lebensphase um ein Vielfaches sensibler für lösende und /oder aktivierende Berührung und affektiven Kontakt.

Durch diese Arbeit kann das physiologische Gleichgewicht auf hormoneller, neuro-vegetativer und muskulärer Ebene unterstützt und reguliert werden. Als Ressource stärkt manuelle Hilfe den muskulären Tonus, das Vertrauen der Frau in sich selbst und ihre eigene Wahrnehmung. Zudem fördert sie die Mutter-Kind-Bindung.

Die Methode bietet die Möglichkeit, ein individuell angepasstes Betreuungskonzept zu entwickeln. In 5 Modulen werden die wesentlichen Inhalte theoretisch und praktisch vertieft. Mit dem Zertifizierungsmodul weisen Sie Ihr Verständnis für die Methoden und Grundlagenkenntnisse der Effektive Manuelle Hilfen (EMH)<sup>®</sup> nach und absolvieren einen Teil des hebammenART<sup>®</sup>-Siegel.

Der ganzheitliche Ansatz dieses ermöglicht ein breites Anwendungsspektrum.